

Alpenverein

LAV

Digitalisierung der Kontaktdaten beim LAV

Der Alpenverein macht die nötigen Schritte zur weiteren Digitalisierung der Mitgliederdatenbank. Mitglieder, welche ihre E-Mail-Adresse noch nicht beim LAV deponiert haben, werden gebeten, dies nachzuholen. Vielen Dank für die Meldung an info@alpenverein.li.

Bergsport

27. und 28. März:

Älpetispitz (2685 m) und Muttler (3294 m), Skitour mit Axel Wächter und Georg Frick. Anmeldung bis 23. März bei Georg Frick unter Tel. 079 800 20 57.

28. März:

Eisentaler Spitze (2753 m): ziemlich schwierige Skitour mit Patrick Wohlwend. Anmeldung bis 27. März bei Patrick Wohlwend unter Tel. 032 512 91 68 oder wohlwend@gmx.li.

2. April:

Sulzfluh (2818 m): Skitour, ziemlich schwierig, mit Alexander Beck. Anmeldung bis 1. April bei

Alexander Beck unter Tel. 077 407 23 39, beckal@live.com.

Genuss-Skitour in der Woche 12, Ziel noch offen

Anmeldung und Auskunft am Sonntag, 21. März, zwischen 19 und 20 Uhr bei Helmuth Kieber unter Tel. +423 373 25 15.

Jugend und Familie

11. bis 13. Juni:

Alpine Klettertouren – Fortbildung. Eine Veranstaltung von Erasmus+, Jugend in Aktion. Für Personen von 13 bis 30 Jahren, mit Mindest-Kletterniveau 5c-6a. Anmeldung bis 15. April bei Petra Wille: petrawille@adon.li.

Seniorenwanderungen

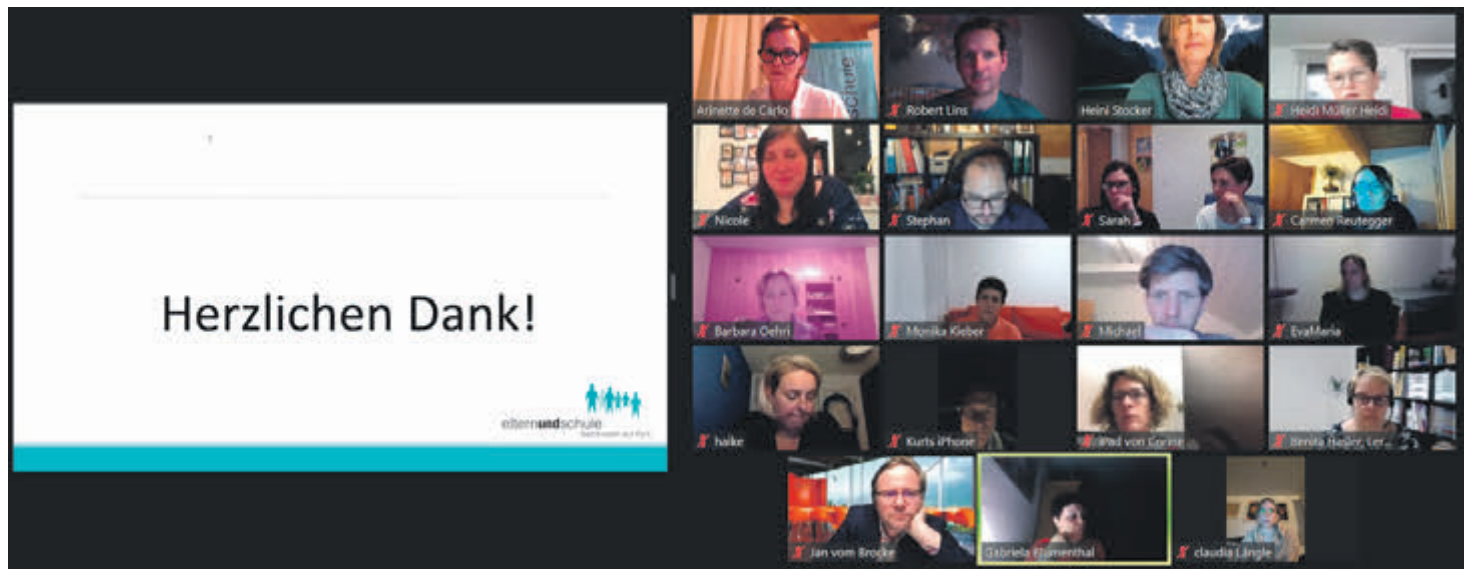
20. bis 27. Juni:

Senioren-Wanderwoche im Eggenental in den Dolomiten. Anmeldung bis 17. April bei Alois Bürzle unter Tel. +423 384 22 05.

Die Seniorenwanderungen bleiben vorerst noch ausgesetzt.

Weitere Informationen

www.alpenverein.li/Programm



Der Elternverband Eltern und Schule zählt gegenwärtig zwölf Mitgliederorganisationen.

Bild: Screenshot/zvg

Elternverband lud zur Onlinesitzung

Die DV des Elternverbandes Eltern und Schule fand termingerecht am Freitag, 12. März, statt. Aufgrund der geltenden Massnahmen wurden die Mitgliederorganisationen zur Sitzung über Zoom eingeladen. Zur Stärkung überraschte der Vorstand die Elternvertreter zu Hause mit einem persönlichen «herraguten Znacht-Näschtli», welches das Gemüt erheitert und ebenso Danke sagen soll für all die unsichtbaren

und verhinderten Engagements als Delegierte.

Durch den offiziellen Teil der Versammlung führte Arinette de Carlo, Präsidentin des Elternverbandes. Der komplette Vorstand, alle Mitgliederorganisationen, vertreten durch die Delegierten, sowie ein Schnupperkandidat waren anwesend. Neu begrüssteten sie den Elternrat der Oberschule Eschen im Elternverband. Damit zählt der Elternverband ak-

tuell zwölf Mitgliederorganisationen. Nebst den vereinsinternen Themen stehen die Neubesetzung bzw. Erweiterung des Vorstandes neben einem geplanten Newsletter und der Überprüfung der Internetseite elternmitwirkung.li auf der Pendenzenliste.

Auf Landesebene wird das «ICT-Projekt – Einführung der elektronischen Endgeräte für die Schulen» mit Blick auf den Datenschutz und die Kommu-

nikation und die «frühe Förderung» mit Begleitung und Unterstützung der Ansprechpersonen innerhalb der Gemeinden verfolgt. Das Thema «Klassengrößen» wird erneut aufgenommen. Hier wiederholen sich jährlich dieselben Fragen und Problemstellungen an den einzelnen Schulstandorten. Der Elternverband möchte sich für gewinnbringende Lösungen für Schüler, Schule und Elternhaus einsetzen. (pd)

Fastensuppe per Take-away in Nendeln

Der diesjährige Suppenontag in der Fastenzeit wurde in Nendeln ganz speziell abgehalten. Wegen den andauernden Coronamassnahmen konnte leider auch dieses Jahr die traditionelle Fastensuppe nicht in gemütlicher Runde stattfinden. Daher hat sich Kaplan Rüegg mit dem Team aus den Nendler Pfarreiräten entschlossen, eine feine Gerstensuppe zu kochen und sie portionsweise nach dem Gottesdienst an die Gläubigen zu verteilen. Die gesammelten Einnahmen von über 350 Franken kommen dem Fastenopfer des Erzbistums zu gute. Ein herzliches Dankeschön für die Spenden und die Unterstützung der Fastenprojekte. Ich wünsche allen eine besinnliche Fastenzeit. (pd)



Kaplan Pius Rüegg mit den Helfern, welche die Fastensuppe per Take-away verteilten. Bild: Pfarrei Nendeln

Erwachsenenbildung Stein Egerta

Zu Gast im Landesarchiv

Mittags von 12.30 bis 13 Uhr nähern sich die Interessierten einer besonderen Entdeckung des Liechtensteinischen Landesarchivs. Die dreiteilige Kursreihe 1A09 mit den Themen «Mikrofilm, Wanderbücher, alte Berufe» beginnt am Mittwoch, 24. März, um 12.30 Uhr im Landesarchiv in Vaduz. Weitere Termine: 5. Mai und 5. August. Mit Voranmeldung.

Kreativwerkstatt Frühling und Ostern

Verschiedene Ideen werden unter professioneller Anleitung selber umgesetzt. Schon während des Kurses kommt Vorfreude auf, die aus Rostblech und Naturmaterial hergestellten Sa-

chen zu Hause zu platzieren und die Wohnung damit zu dekorieren. Ob das Augenmerk eher auf die Themen des Frühlings oder auf Ostern gerichtet wird, entscheiden die Teilnehmenden für sich. Der Kurs 2B17 unter der Leitung von Karin Gervasoni findet am Dienstag, 23. März, von 18.30 bis 22 Uhr in der Primarschule Triesenberg statt.

Fit & Stretch nach Liebscher & Bracht

Muskeln stärken, Muskeln strecken: Gleichgewicht sowie die elastischen Muskeln lassen einen stark und agil sein. Die gesamte Körpermuskulatur wird trainiert, gekräftigt und gedehnt. Das Gleichgewicht wird verbessert und die Reaktionszeit verkürzt, damit die Mus-

keln schnell entspannen, wenn sie «wenig Arbeit» haben, und sofort reagieren, wenn Kraft benötigt wird. Der Kurs 8D28 unter der Leitung von Tamara beginnt am Mittwoch, 14. April, von 13.30 bis 14.30 Uhr im Trainingsraum Euphysis, Vaduz.

Intensivwoche Französisch

In dieser Intensivwoche werden die Teilnehmenden genussvoll viel mündlich und schriftlich üben. Die Hauptthemen des A2/B1-Auffrischungskurses sind: Vokabelerweiterung, Auffrischung der Schulkenntnisse, Entwicklung der mündlichen Geschmeidigkeit und Leichtigkeit und Beherrschung der Grammatik. Kurs 10C03 unter der Leitung von Fanny

Cavalon dauert vom Montag, 29. März bis Donnerstag, 1. April, jeweils von 19.45 bis 21.15 Uhr im Schulzentrum Mühleholz 2 in Vaduz. Mit Voranmeldung.

Fit für Videokonferenzen mit Zoom

Die Teilnehmenden lernen, wie sie mit Zoom erfolgreich Web-Meetings übers Internet organisieren und durchführen können. Kurs 11C05 mit Tina Bürgler beginnt am Dienstag, 30. März, um 18.30 Uhr, online mit Zoom (von zu Hause oder vom Büro aus). Mit Voranmeldung.

Anmeldung/Auskunft
Erwachsenenbildung
Stein Egerta in Schaan,
Tel. +423 232 48 22 oder
per E-Mail: info@steinegerta.li

Leserbrief

Dreissig verlorene Jahre

Währenddem andere Länder in den letzten Jahrzehnten versuchten, wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich den Anschluss nicht zu verlieren, für die Anforderungen an die Zukunft gewappnet zu sein und auf der Sinnsuche gewaltige Anstrengungen unternahmen, glaubte man bei uns, es genüge, pokermässig die besten Karten herauszufischen, um am Ende das Spiel zu machen. Leider waren beim Ziehen der Karten kaum Asse dabei. Die meisten entpuppten sich gar als völlige Niete. So glaubten wir einst, auf der Hatz nach dem schnellen Geld aus dem Ländchen einen weltweit bedeutsamen Telefonplatz machen zu können. Dieser Schuss ging ins Leere. Der darauffolgende Versuch, einen Versicherungsplatz zu installieren, verlief auch im Sande. Von den vielen, bis zu hundert Banken, die kommen sollten, sind etliche wieder abgezogen und über den kläglichen Rest machen sich gierig die Chinesen her. Das Treuhandwesen musste sich beugen und die Euphorien sind nachhaltig verfliegen. So holte man Geldvermehrter Thelen ins Land, der es nun endlich richtig richten sollte, was auch in tiefer Trauer endete. Schliesslich wurde Monty Metzger hofiert, hier eine Kryptobörse aufzubauen und der damalige Regierungschef konnte gar nicht schnell genug ein passendes Gesetz installieren und liess verlauten, dass er wolle, dass es auch in fünfzig Jahren noch genügend Arbeitsplätze

gibt. Doch schon nach ein paar kurzen Wochen war auch diese Blase geplatzt und der gute Monty insolvent. Glücklicherweise stocherte Ingvar Kamprad in seinem Ikea-Geldbeutel herum und unsere Staatskasse wurde von drohenden Narben erlöst. Und nun müssen es die Casinos richten, uns über Wasser zu halten, was die vielen Arbeitsplätze – immerhin mehr wie wir Einwohner haben, nicht schaffen. Und da Moral und Ethik am Casinoglück nagen, wartet schon der Tiroler Florian Krenkel mit einem europäisch-chinesischen Projekt, mit unseren Frequenzen ein weltumspannendes Satellitennetzwerk aufzubauen, an dem wir dann endlich gesunden werden?

Jo Schädler
Eschnerstrasse 64, Bendorf

Neu
Gartenmöbel
auf
2'000m²
Ausstellungsfäche

delta
MÖBEL KÜCHEN HAUSHALT
delta-moebel.ch, Tel. +41 (0)81 772 22 11